

ERLEBEN SIE AXMAR SCHÄRENGARTEN

AXMAR BLUE PARK

Ausflugsziel zu Wracks und Blasentang

An der nordschwedischen Ostseeküste auf Höhe der Eisenhütte Axmar Bruk wartet eine spannende Unterwasserwelt auf Sie. Hier, an der steinig und flachen Schärenküste, liegt eine Reihe von gesunkenen Schiffen, die Zeugnis einer interessanten Geschichte geben. Ob mit Eisenerz beladene Küstenschiffe oder ausgediente Frachtkähne: Wir haben elf Plätze für Sie ausgewählt, die die 300-jährige Geschichte der Eisenhütte auf verschiedenste Art beleuchten. Manche liegen in so flachem Gewässer, dass sie von der Wasseroberfläche aus zu sehen sind, für andere benötigt man eine Sporttaucherausrüstung. Diese Stellen sind mit einer gelben Boje gekennzeichnet und so leicht zu finden. Bei Sandbanken und Patrioten befindet sich keine Boje. In Västerhamn gibt es am Rastplatz eine Informationstafel an Land. Auf den Bojen sowie auf axmarbluepark.se finden Sie weitere Informationen zu den Schiffen und über das Leben unter Wasser.

1 THE ENGMAN WRECK

N 61° 1' 01,19", E 17° 10' 18,67"
An klaren Tagen kann man das Wrack Engmansvraket von der Wasseroberfläche aus sehen. Es handelt sich hier um das Skelett eines 27 Meter langen Küstenbootes aus der Jahrhundertwende 18. und 19. Jahrhundert, das zudem eins der wenigen archäologisch dokumentierten Wracks Nordschwedens ist.

2 SVARTSTENSUDDEN BEDA

N 61° 0' 49,49", E 17° 13' 53,92"
In 17 Metern Tiefe liegen die Wrackteile der Slup Beda af Harg. Die Eisenerzladung liegt seit dem Unwetter in der Nacht zum 5. Oktober 1885 noch immer am Ufer. Heute ist sie, umgeben von der ganz speziellen Natur hier bei Svartstensudden, geheimnisvoll bewachsen mit Blasentang.

3 GRANSKÄR AXMAR BRUKS VERLADEPLATZ

N 61° 03' 22,68", E 17° 10' 31,21"
Bei Granskär wurden die Eisenerzladungen von Lastkähnen auf Segelschiffe verladen. Auf den Steinblöcken sehen Sie noch die Eisenringe, an denen die Tauer der Schiffe festgemacht wurden. Im Wasser liegen Haufen mit Ballastmaterial aus fernen Häfen. Einige Meter weiter draußen vor dem Ufer liegt das Wrack eines unbekanntes Schiffes, das um das Jahr 1700 gebaut worden ist. Hier gibt es schöne flache Felsplatten zum Picknicken, und vergessen Sie nicht Ausschau nach Seerobben zu halten!

4 MALMHAREN EIN SCHIFFSFRIEDHOF

N 61° 02' 59,20", E 17° 09' 59,08"
Aus einem Wirrwarr alter Schiffsbalken ragen drei Schiffe hervor – ein kastenförmiger Kahn und zwei Segelküstenschiffe ohne Masten. Nachdem sie ihren Dienst auf den Weltmeeren abgeleistet hatten, wurden auch sie als Lastkähne in Axmar benutzt. Heute dienen sie vielen Fischen und einer interessanten Pflanzenwelt als Zuhause. Hier ist das meiste von der Wasseroberfläche aus zu sehen.

5 VÄSTERHAMN

N 61° 03' 34,86", E 17° 16' 07,34"
Ein Schatz von Münzen, ein verlassener Friedhof und Spuren eines ehemaligen Fischereihafens. Auf Västerhamn und Kutö lastet etwas Geheimnisvolles. Und es ist ein toller Rastplatz in einer geschützten Meeresbucht, in der es viel zu entdecken gibt!

6 LENÄNGESVIKEN

N 61° 03' 10,15", E 17° 09' 46,09"
Zwischen dem Schilf im flachen Gewässer der Bucht Lenängesviken steht der letzte der Kähne von Axmar Bruk. Gleich vor der Küste liegt das Wrack eines Segelschiffes aus dem frühen 19. Jahrhundert. Sie können diesen Ort gut mit dem Kajak oder über den Küstenwanderweg erreichen.

7 OXELHAREN

N 61° 0' 23,39", E 17° 10' 18,05"
Hier liegen vier richtig große Holzschiffe Seite an Seite. Sie alle sind erstaunlich gut erhalten, obwohl sie in so flachem Wasser liegen. Hierher kommen Sie am besten mit dem Boot, aber es gibt auch einen Landweg. Gut geeignet für Schnorchler und Sporttaucher.

8 VENUS

N 61° 2' 25,36", E 17° 12' 29,25"
Nach mehr als 150 Jahren ist das Wrack der Venus von Vaxholm noch immer ein Unglücksplatz. Weit verstreute Schiffsteile und Roheisen weisen den Weg zum Rumpf des Wracks, das einmal ein typisches Segelschiff aus Roslagen in jener Zeit war.

9 TOKHAREN

N 61° 2' 53,08", E 17° 13' 51,21"
Dieses Schiff ist vermutlich Anfang des 20. Jahrhunderts hier gesunken. Dennoch ist es nicht gelungen, das Fahrzeug zu identifizieren. Im Rumpf des Schiffes auf sechs Metern Tiefe befindet sich noch immer die Eisenerzladung. Rund um das Wrack liegen Ruder, Achterspiegel und andere Schiffsteile. Irgendwo hier liegt die Antwort verborgen!

10 SANDBANKEN

N 61° 3' 39,86", E 17° 14' 42,33"
Sandbanken ist eine vegetationsbedeckte Untiefe, auf etwa 1,5–5 Meter unter der Meeresoberfläche. An ihrem Rand fällt sie steil auf 15 Meter ab – ein tolles Tauchgebiet!

11 PATRIOTEN

N 61° 0' 32,68", E 17° 12' 39,01"
Im Jahr 1840 ist auf dem Schoner Patrioten, der bei Kusön auf Land gelaufen und anschließend zur Hofstelle Sundsamar bugsiert worden war, eine Auktion abgehalten worden. Die Takelage und die Ausrüstung wurden verkauft, der Rumpf jedoch blieb als Wrack am Ufer zurück und ist heute nur noch ein Bretterhaufen.

DAS AXMAR NATURSCHUTZGEBIET



FAKTEN:
Axmars Naturschutzgebiet wurde 1978 eingerichtet. Es ist ca. 4500 Hektar groß, der Großteil besteht aus Wasser. Weitere Informationen über die Natur und die Vorschriften, die zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt innerhalb des Naturschutzgebietes gelten, finden Sie auf lansstyrelsen.se/gavleborg. 2011 wurde die Eisenhütte Axmar das erste Kulturreiservat in der Provinz Gästrikland.

Groß sowohl über als auch unter Wasser

Hier gibt es eine spezielle Unterwasserwelt zu entdecken, die in dem Zusammentreffen von Süß- und Salzwasser entstanden ist. Die zahlreichen Steine und Felsblöcke, flachen Buchten und Lagunen der Schärenküste bieten vielfältige Lebensräume, in denen sich Tiere und Pflanzen mit verschiedensten Bedürfnissen wohlfühlen. Der Boden in den flachen Meeresbuchten ist reich bewachsen mit Großalgen, üppigen Gefäßpflanzen und dichten Armeleuchteralgen. Eine wahre Schatzkammer für Krebse, Schnecken, Fische und Seevögel, die auf der Suche nach Nahrung sind.

16 KUSÖ KALV
Västerhamn auf Kusö kalv ist eine flache Meeresbucht, die sowohl über als auch unter Wasser von faszinierender Schönheit ist. Schnorchler können hier mindestens zehn Arten an Unterwasservegetation und viele Fischarten entdecken. Mit einem größeren Segelboot fahren Sie am besten nach Osterhamn. Von dort führt ein Pfad nach Västerhamn.

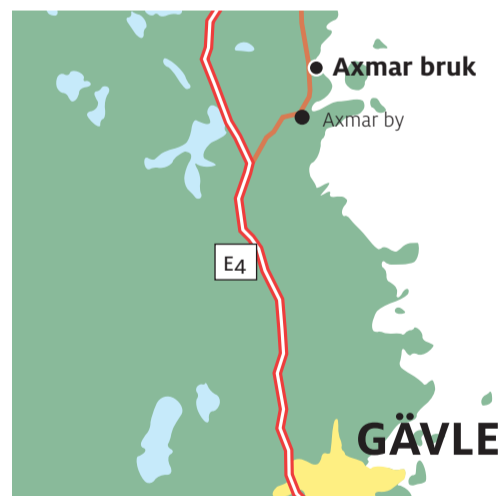
17 DER KÜSTENPFAD
Der Pfad beginnt am Informationsschild bei der Eisenhütte und führt ca. 1 km an der Küste entlang in Richtung Norden. Entlang des Weges gibt es einige Informationstafeln zur Natur und Geologie.

18 FLEDERMÄUSE
Auf einem Abendspaziergang im Hochsommer haben Sie gute Chancen, im Englischen Park Fledermäuse zu sehen. Hier leben 5 von Schwedens 18 Fledermausarten.

19 GRANSKÄR
Hier kann man auf schönen flachen Felsplatten Rast machen, die vielfältige Vogelwelt der Schären beobachten und mit etwas Glück Samtenten, Mittelsäger, Seeschwalben und den ein oder anderen Seeadler entdecken. Auch Seerobben sind hier nicht so selten zu sehen. Am besten gehen Sie in der Bucht im Westen an Land.

20 KUSÖN
Auf der Insel Kusön gibt es mehrere schöne Sandstrände, ein 3 km langer Waldweg führt von Badviken nach Korshamn. Mit einem größeren Segelboot fahren Sie am besten nach Korshamn.

ANFAHRT



Führungen und Informationen, siehe unter:
www.axmarbruk.se
www.axmarbluepark.se
www.lansstyrelsen.se/gavleborg
www.lansmuseetgavleborg.se
www.visitgavle.se
www.axmarbyggga.se
www.paddla-gastrikland.se

NEHMEN SIE RÜCKSICHT

Nehmen Sie Rücksicht auf das Natur- und Kulturmilieu. Respektieren Sie das Privatleben der Bewohner. Denken Sie daran, dass die im Natur- und Kulturschutzgebiet geltenden Regeln zu befolgen sind. Die vollständigen Vorschriften finden Sie auf der Webseite der Länregierung: www.lansstyrelsen.se/gavleborg.

Die Broschüre wurde erstellt in Zusammenarbeit mit der Länregierung Gävleborg, dem Länsmuseum Gävleborg, Gävle kommun (die Gemeinde Gävle), dem Hüttenverein, Paddla i Gästrikland und dem Axmar Blue Park.



DIE EISENHÜTTE UND DAS MEER



Wie es einmal war

Bereits 1671 wurde Axmars erste Eisenhütte in der Nähe der Küste errichtet. Dort wurde mit der Kraft des Wassers aus dem Fluss Skärjeån und mittels Kohle aus den umliegenden Wäldern in Ödmärden Eisen hergestellt. Axmar Bruk lag immer schon weitab von Dörfern und Durchgangsstraßen, und lange Zeit erfolgte der meiste Kontakt mit der Umwelt über die Ostsee.

In den 250 Jahren, in denen in Axmar Eisen produziert wurde, ist viel gebaut und verändert worden. Die größte Veränderung geschah in den 1860-er Jahren, als das gesamte Werk abgerissen und noch näher am damaligen Ufer wieder aufgebaut wurde.

12 DER PARK

Der Englische Garten wurde 1866 angelegt. An dem Platz, wo vormals die Eisenhütte gestanden hatte, ließen die Eigentümer einen modernen Park im englischen Stil mit verschiedenen Arten von Laubbäumen anlegen. Im Park wurden außerdem ein Herrenhaus, ein Lustpavillon, eine Orangerie und ein Aussichtsturm gebaut. Hier gibt es noch heute alte Laubbäume, verschlungene Wege und glitzerndes Wasser. Von den Gebäuden sind noch der Pavillon und die Orangerie erhalten.

13 DIE EISENHÜTTE

In den 1860-er Jahren ließen die Besitzer ein neues Werk errichten, das näher am Meer lag. Auf dem ehemaligen Werkhügel legten sie stattdessen einen Park an. Die neue Eisenhütte war für ihre Zeit sehr modern, mit Schachtofen- und Hochofen, Lancashire schmiede und einem Walzwerk in ein und derselben Anlage. 1927 wurde hier das letzte Roheisen hergestellt.

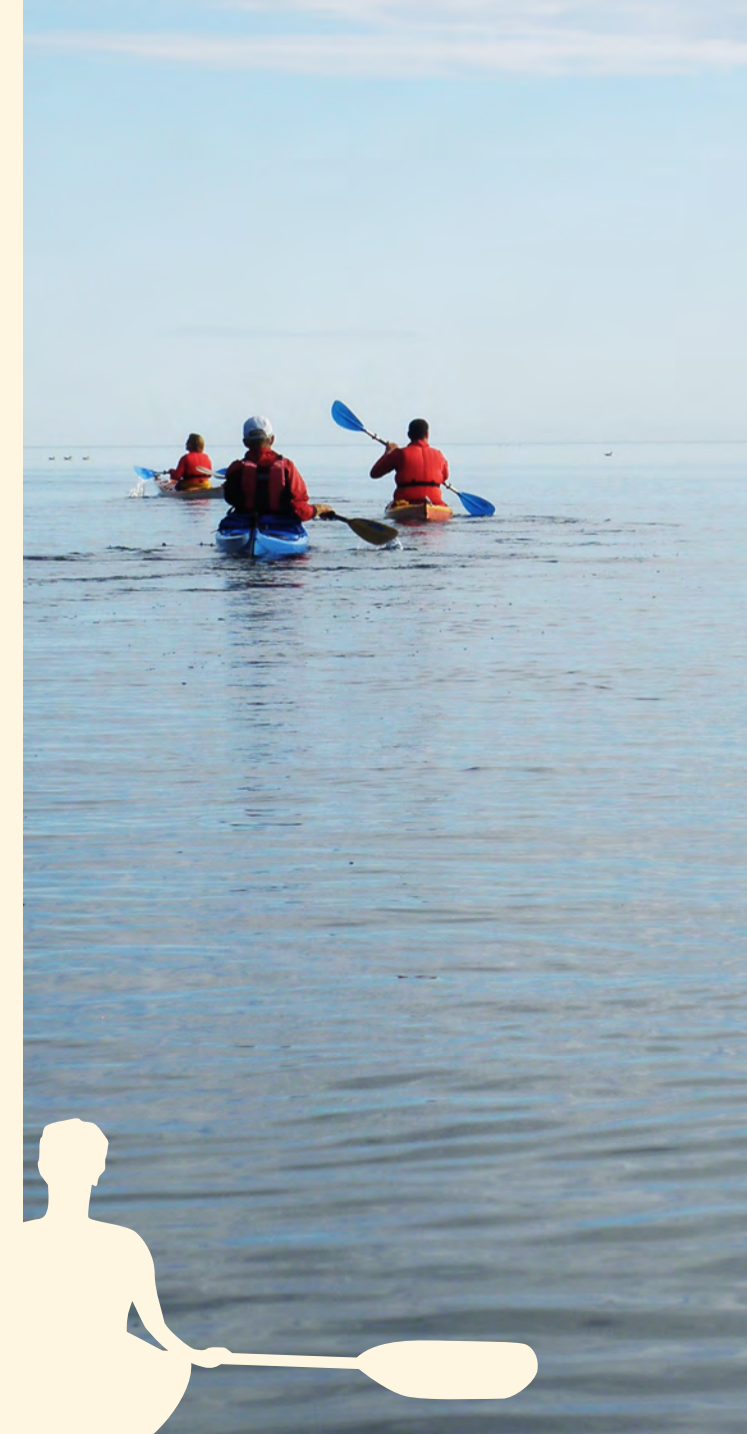
14 DER HAFEN

Der Hafen war für die Eisenhütte von großer Bedeutung, denn so gut wie alle Transporte erfolgten über das Meer. Nach Axmar wurden Eisenerz, Kohle und Getreide transportiert, und von hier aus wurde das fertige Eisen verschifft. Heute sind noch zwei Magazine erhalten, in denen Eisenerz und Getreide gelagert wurden.

15 DAS DORF AUF KUSÖN

Das kleine malerische Dorf auf der Insel Kusön war das ganze Jahr über bewohnt und es gab eine Schule für die Kinder. Die Fischer und Bauern lieferten Getreide an die Eisenhütte und zahlten ihre Pacht in Form von Fisch.

PADDELN



Fantastischen Schärengarten

Die Schären in Axmar bieten einzigartige Paddeltouren, die zu den zahlreichen kleinen Inseln, Sandstränden und Felsinseln führen. Sie können hier Tagesausflüge oder mehrtägige Paddeltouren unternehmen. Der Schwierigkeitsgrad hängt von Ihrer Planung der Tour ab - und natürlich von den Wettermächten.

Gute Einlegeplätze für Kajaks gibt es unter anderem in Trollharen, Axmarby, Gåsholma und Axmar Bruk. Hier ist es auch möglich, das Auto in der Nähe abzustellen. Die Einlegeplätze sind auf der Karte mit IP symbolen gekennzeichnet.

Wenn Sie erst einmal auf dem Meer sind, gibt es schöne Anlegeplätze zum Beispiel auf Kusön und Kisön kalv. Und wenn Sie Lust auf noch mehr Abenteuer haben, paddeln Sie weiter nach Tupparna und Kalvharnarna.

21 ALDERNÄSVIKEN

Aldernäsviken im südlichen Teil der Insel Kusön hat eine geschützte Bucht und einen herrlichen Sandstrand, an dem Sie das Kajak leicht an Land ziehen können. Hier gibt es auch ein Trockenklo und einen Wetterschutz.

22 DJUPAVAN

Djupavan auf der Ostseite der Insel Kusön bietet einen Sandstrand. Auf Kusö kalv (16) gibt es mehrere Plätze zum Rasten und Zelten. In Osterhamn, auf der Ostseite der Insel Kusö kalv, gibt es schöne Bade- und Grillmöglichkeiten, außerdem gibt es ein Trockenklo.

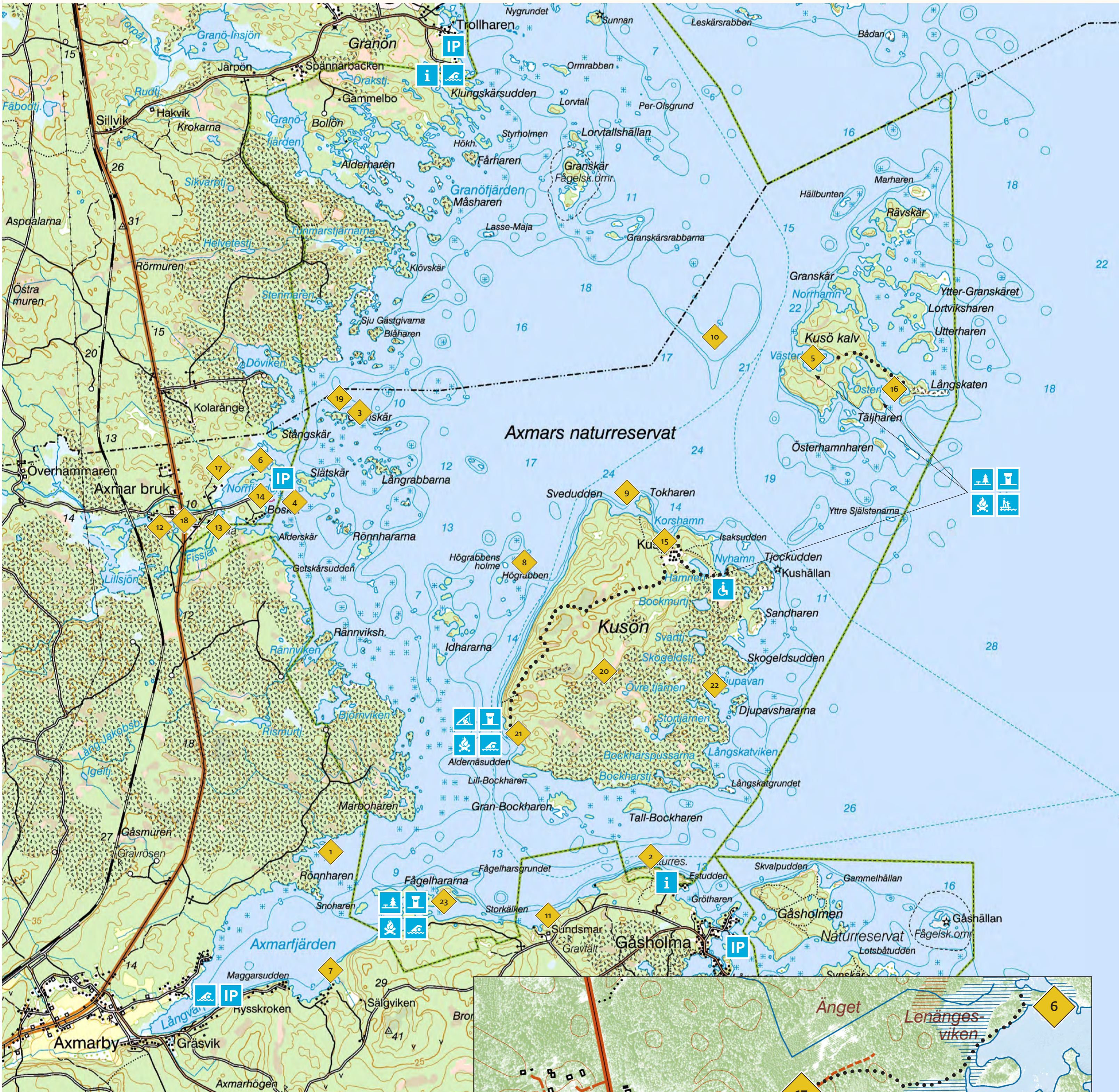
23 FÄGELHARARNA

Fägelharna eignet sich zum Baden und zum Zelten. Hier gibt es Feuerstelle, Sandstrand und schöne Sonnenuntergänge.

Weitere Vorschläge zu Rastplätzen und mehr Informationen finden Sie unter www.paddla-gastrikland.se.

Vergessen Sie Ihr Fernglas nicht, mit etwas Glück können Sie Seerobben und Seeadler beobachten!

AXMAR SCHÄRENGARTEN



Weitere Ausflugsziele

- Axmarbygga Havskrog – ein weithin bekanntes Fischrestaurant in einem Haus aus Schlackenstein mit herrlichem Blick aufs Meer www.axmarbygga.se.
- Café Svarta katten im Schlosspark ist im Juli geöffnet.
- Kunst- und Kunsthandwerksausstellungen in der Hyttan und Galleri Bläckhornet.
- Der Axmar Hüttenstag, ein Samstag im August.
- Weihnachtsmarkt in der Hyttan am zweiten Adventsamtstag.
- Führungen – Buchungen unter www.axmarbruk.se.
- Für Musik-, Theater- und andere Veranstaltungen, siehe Informationen unter www.axmarbruk.se.

- | | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

